Dirk Wolff gewann das Skat-Turnier der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen

Nach rund zwei Jahren Zwangspause wegen Corona führte die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen am Sonntag nun wieder ein Skatturnier durch. 24 Kollegen fanden sich in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“ ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nach gut 5 Stunden, gespielt wurden 2 x 48 Spiele, stand der Sieger fest. Dirk Wolff sicherte sich mit 2489 Punkten den 1. Platz. Ihm folgte Holger Angerstein mit 2302 Punkten und Bodo Sudhaus mit 2195 Punkten. Auf den weiteren Plätzen sicherten sich folgende Skatbrüder noch schöne Preise: Heinz Baumann 2106 Punkte, Dieter Lipinski 2056 Punkte, Andreas Schäfer 2004 Punkte, Reinhard Schmidt 1956 Punkte, Marcus Hartz 1944 Punkte, Peter Unger 1862 Punkte, Walter Mürmann 1786 und Unger Mario 1662 Punkte.

Als Schiedsrichter fungierten der Ortsgruppenvorsitzende Mario Unger und sein Stellvertreter Reinhard „ Reini“ Schmidt.

Für die Bewirtung der Skatspieler stellten sich Thomas und Regina Hartl zur Verfügung. Alles in Allem war es eine schöne und spannende Veranstaltung.

Der Termin für das nächste Skatturnier wurde auch schon festgelegt: Sonntag, der 19.11.2023 in der Kleingartenanlage „ Im Krähenwinkel“.

„TikTok und Co. – Mediennutzung Jugendlicher“: Die Willy-Brandt-Gesamtschule lädt zum Elternabend ein



„TikTok und Co. – Mediennutzung Jugendlicher“ lautet der Titel eines Elternabende, zu dem die Willy-Brandt-Gesamtschule am Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr in ihre Mehrzeckhalle einlädt.

Digitale Medien sind für Kinder und Jugendliche heute allgegenwärtig. Wie sollen Eltern damit umgehen? Der Nachwuchs soll lernen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden.

Im täglichen Familienleben ergeben sich dabei immer wieder Fragen: Wie lang dürfen Bildschirmzeiten sein? Wann ist ein Kind alt genug für ein eigenes Smartphone? Wo ist das gesunde Maß? Was können Eltern tun, um ihre Kinder auf dem Weg zu einer verantwortungsvollen und selbstbestimmten Mediennutzung zu begleiten?

Antworten geben soll ein Elternabend von „Eltern und Medien“ – ein Angebot der Landesanstalt für Medien NRW. Auch für Eltern, die sich im Internet weiter informieren möchten, stellt „Eltern und Medien“ passende Angebote zur Medienerziehung zur Verfügung:

https://www.elternundmedien.de/

https://www.medienanstalt-nrw.de/

„Wohlfühlprogramm für die Ohren“: Tommy Schneller zu Gast im Sparkassen Grand Jam



Tommy Schneller. Foto: Andre Havergo

Blues und Soul gibt es am 07.12.2022 um 20.00 Uhr im Thorheim mit der Tommy Schneller Band
zu erleben. Das, was über den Musiker Tommy Schneller geschrieben wird, kann das Sparkassen Grand Jam – Publikum nur bestätigen.

Frontman Tommy Schnellers Wurzeln liegen im Blues. USA-Clubtournee, Europa-Tournee und Festivals haben in den letzten Jahren für Furore gesorgt. Zahlreiche Auszeichnungen

unterstreichen seinen Erfolg.
Die siebenköpfige Band spielt hauptsächlich eigene Songs, vorwiegend einen Mix aus Funk, Soul, Rock und natürlich einen ordentlichen Schuss Blues.
Dieser Mix geht “S”chneller in die Beine als man denkt. Nach nur wenigen Stücken sieht man das Konzertpublikum tanzen und ausgelassen feiern. Die Band besteht seit vielen Jahren und ist national wie international auf den angesagtesten Bühnen präsent.
Saxophonist Tommy Schneller ist zudem mit seiner einzigartigen und unverwechselbaren Stimme ein begnadeter Entertainer, der es versteht, sein Publikum miteinzubinden und bestens zu unterhalten.

Tommy Schneller ist authentisch bis auf die Knochen und mit einer erstklassigen Band ausgestattet. Mit dem erdigen Ton seines Tenorsaxophons, seiner Stimme und der Energie seiner Band, begeistert der Musiker Kritiker wie Fans gleichermaßen. Das „Jazzpodium“ beschreibt ihn als Sänger, der den Blues und Soul mit Herz und Seele singt und das „Penthouse“ nennt ihn einfach „Deutschlands Premier Blue Eyed Groover“ – und genau das ist er auch!

Der Künstler tourte in den letzten Jahren unter eigenem Namen oder als Sideman durch Europa und gelegentlich auch durch die USA. Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen den Erfolg von Tommy Schneller: 2010, 2012, 2014, 2018 sowie gerade im September 2022 gab es den German Blues Award. Als Sideman tritt er regelmäßig mit dem Gott of Schlager „Christian Steiffen“ in Erscheinung und ist seit Juni 2022 festes Mitglied in der Band von Rocklegende Suzi Quatro.

Die Besetzung am 07.12.2022:

Olli Gee Bass

Torsten Käsekamp Gitarre/Vocals

Kiri Vorwald Orgel Piano/ Vocals

Olli Spanuth Schlagzeug

Gary Winters Trompete

Dieter Kuhlmann Posaune

Tommy Schneller Sax/ Vocals

Sparkassen Grand Jam
Tommy Schneller Band
07.12.2022 / 20.00 Uhr
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

---

Entlastungspaket der Bundesregierung: GSW erläutern, worauf die Kunden beim Dezember-Abschlag achten müssen



Der Dezember-Abschlag für Gas entfällt im Dezember. Foto: GSW

Gaspreisdeckel, Strompreisbremse und gesparter Dezember-Abschlag: Die Bundesregierung hat einige Maßnahmen formuliert, die für eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger in der Energiekrise sorgen sollen. Die Verantwortlichen der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen klären sukzessive auf, was hinter diesen Entlastungspaketen steckt. Dazu wird in den nächsten Tagen auch Informationsmaterial in öffentlichen Einrichtungen im Versorgungsgebiet sowie in den Kundencentern der GSW ausgelegt.

Zunächst spüren die Endverbraucher eine finanzielle Entlastung durch den Wegfall des Dezember-Abschlages für Gas und Fernwärme. Die GSW erläutern, was das konkret für die Kundinnen und Kunden bedeutet. Dabei gibt es in der Umsetzung unterschiedliche Verfahren – je nachdem, wie der Kunde seine Abschläge und Rechnungen bezahlt:

- Die Kunden, die ihre Energierechnung per **SEPA-Lastschriftverfahren** tätigen, müssen nichts tun, damit

der Dezember-Abschlag gespart wird. Die GSW kümmern sich um das gesamte Prozedere und ziehen den Betrag für Gas oder Fernwärme zum 1. Dezember 2022 nicht ein.

- Die Kunden, die **monatlich eine Überweisung** tätigen, müssen ihre Zahlung für Dezember eigenständig stoppen: Das gilt allerdings nur für den Betrag für Gas oder Fernwärme. Bezieht der Kunde bei den GSW auch Strom und/oder Wasser, muss hierfür der Betrag weitergezahlt werden. Der Betrag für Gas oder Fernwärme muss zudem ab Januar 2023 wieder turnusgemäß überwiesen werden.
- Die Kunden, die einen **Dauerauftrag erteilt** haben, müssen diesen zwei Mal ändern. Der Betrag für Gas oder Fernwärme muss im Dezember nicht überwiesen werden. Ab Januar muss der Dauerauftrag wieder um die Zahlung für Gas oder Fernwärme angepasst werden.

„Wichtig ist, dass die Kundinnen und Kunden nur den Betrag für Gas oder Fernwärme im Dezember nicht zahlen müssen. Es wäre also falsch, wenn ein Kunde, der beispielsweise auch Strom bei uns bezieht, die gesamte GSW-Abschlagsrechnung für Dezember nicht begleichen würde“, erklärt Thorsten Siegert, Leiter der GSW-Kundenbetreuung. „In diesem Zusammenhang wird erneut ein Vorteil des SEPA-Mandates deutlich“, so Siegert weiter, „denn hier sorgen wir für die Abwicklung“. Kundinnen und Kunden finden ihren aktuellen, monatlichen Abschlag für Gas oder Fernwärme auf dem Schreiben für die Abschlagsanpassung, das die GSW Mitte Juli verschickt haben.

Der Betrag für Gas oder Fernwärme, den die Kunden nun sparen, wird auf Grundlage der sogenannten Jahresverbrauchsprognose für 2022, beziehungsweise auf Basis der monatlichen Abschläge bei der Fernwärme ausgewiesen. Dieser sogenannte Entlastungsbetrag kann von dem Dezember-Abschlag, den die Kundinnen und Kunden in der Regel hätten zahlen müssen, abweichen. „Eine Gegenüberstellung von gespartem Dezember-Abschlag und tatsächlichem Entlastungsbetrag nehmen wir transparent auf unserer Jahresabrechnung im Februar 2023 vor“,

erklärt Thorsten Siegert.

Der Dezember-Abschlag dient als spürbare Soforthilfe für die Bürgerinnen und Bürger. „Aktuell arbeiten wir mit Hochdruck daran, die individuellen Entlastungsbeträge zu berechnen, allerdings liegen diese für unsere rund 17.500 Lieferverträge noch nicht vor“, erklärt Thorsten Siegert.

Im nächsten Schritt plant die Bundesregierung weitere Entlastungen durch eine Strom- und Gasbreisbremse. Sobald es weitere Informationen dazu gibt, werden die Kundinnen und Kunden der GSW informiert. Die GSW bieten in ihren Kundencentern in Kamen, Bönen und Bergkamen wie gewohnt Beratungsgespräche an. Die Kundencenter sind erreichbar, gern telefonisch unter der Rufnummer (02307) 978-2222 oder per E-Mail an kundenbetreuung@gsw-kamen.de. Alles Wissenswerte gibt es zudem auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de

---

Einbruch in ein Einfamilienhaus am Schwarzen Weg in Rünthe

Am Samstag wurde zwischen 14.40 Uhr und 19.40 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Straße Schwarzer Weg in Rünthe eingebrochen.

Ein bislang unbekannter Täter betrat das Grundstück vermutlich von einem angrenzenden Feld aus. An der Terrassentür wurde das Glas der Tür auf bislang unbekannte Art und Weise durchstoßen und der innenliegende Türgriff mittels eines unbekannten Werkzeuges betätigt. Dadurch gelangte der Täter in das Innere des Hauses. Es wurden eine weitere Terrassentür innen geöffnet

sowie eine Kommode von innen vor die Hauseingangstür geschoben. Sämtliche Behältnisse in allen Räumlichkeiten des Hauses sind durchsucht worden. Bis dato wurden augenscheinlich 200 Euro Bargeld entwendet. Täterhinweise sind nicht vorhanden.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307-921-3220 oder 02303-921-0 entgegen.

Umweltzentrum lädt ein: Bescherung für Tiere im Winterwald (für Kinder von 7 – 11 Jahre)

Weihnachten steht vor der Tür! Geheimnisvolle Stimmung und das gespannte Warten auf Geschenke machen diese Zeit so besonders. Am Sonntag, 18. Dezember, bietet das Umweltzentrum eine Aktion für Kinder ab 7 Jahre an, die Tiere im Winterwald zu beschenken. Sie stellen in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr essbare Kleinigkeiten für die Tiere her, machen sich mit Keksen und Weihnachtsduft dann auf den Weg in den Wald und feiern mit den Waldbewohnern Bescherung.

Mitzubringen sind: wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk

Durchgeführt wird diese Aktion von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnispädagogin Heike Barth.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 30 Euro. Maximal können 16 Kinder an der Bescherung im Winterwald teilnehmen.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling

(02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Endlich wieder vier Weihnachtsmärkte in Bergkamen



Corona hat den Veranstaltern der vier Bergkamener Weihnachtsmärkte erheblich zugesetzt. Im vergangenen gab es nur auf dem Gut Keinemann ein adventliches Treiben. Dies sogar an zwei Wochenenden, weil der SPD Ortsverein Oberaden den Weihnachtsmarkt auf dem Museumsplatz organisiert, frühzeitig zurückgezogen hatte. Er fand wie auch der Verein „Wir in Weddinghofen“ und die Vereinsgemeinschaft Overberge, die von

Land vorgegeben Regularien seinen kaum einzuhalten.

Vor einem Jahr war die Wocheninzidenz das Maß aller Dinge. Aktuell liegt sie bei 366,9, am 12. November 2021 nur bei 129,6. Die Einschätzung über die Aussagekraft der Wocheninzidenz hat sich inzwischen gründlich geändert.

Hier nun die Übersicht über die großen Bergkamener Weihnachtsmärkte 2022:

14. Adventsmarkt Overberge am 26.11.2022

14.00 – 20.00 Uhr

Grundschule, Kamer Heide 49, 59192 Bergkamen

8. Weihnachtsmarkt Weddinghofen am 26.11.2022

15.00 – 21.00 Uhr

Parkplatz am Albert-Schweitzer-Haus, Schulstraße 8, 59192 Bergkamen

5. Weihnachtsmarkt Rünthe vom 02. – 04.12.2022

FR 16:30 – 22 Uhr; SA 14.00 – 22.00 Uhr; SO 11.00 -20.00 Uhr

Gut Keinemann, Fürstenhof 1, 59192 Bergkamen

24. Weihnachtsmarkt Oberaden am 10./11.12.2022

SA 14.00 – 21.00 Uhr; SO 13.00 – 19.00 Uhr

Museumsplatz, Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus: Kostenfrei und neutral

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 17. November, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Rathaus Bergkamen, Rathausplatz 1 im Raum 600 zu erreichen. In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei) gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder Tel. 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

359 Starts bei den Stadtmeisterschaften im Schwimmen 2022



Siegerehrung durch den Vorsitzenden des Stadtsportgemeinschaft Bergkamen Dieter Vogt (l.).

Letztes Wochenende richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen die Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Bergkamener Hallenbad aus. Die Wasserfreunde organisierten als Ausrichter die gesamte Veranstaltung. So stellten sie alle Kampfrichter und übernahmen zudem die Auswertung des Wettkampfes. Des Weiteren sorgten sie natürlich mit einem reichhaltigen Angebot für das leibliche Wohl ihrer Gäste.

Insgesamt kämpften in diesem Jahr 109 Schwimmerinnen und Schwimmer mit zusammen 359 Starts um die begehrten Stadtmeistertitel in den verschiedenen Jugend und Altersklassen. Im Einzelnen waren dreizehn Teilnehmer der Bodelschwingh-Schule, sechs Bürger der Stadt Bergkamen, 25

Schwimmer der DLRG sowie 65 Wasserfreunde bei dem vereinsoffenen Wettkampf vertreten.

Die Stadtmeisterschaften werden in Jugend- und Altersklassen (AK) ausgeschwommen, wobei bei den Jahrgängen 2016-2003 je zwei Jahrgänge in Minis, Jugend E-A und Junioren zusammengefasst werden, danach sind es immer 10 Jahrgänge von AK 20 bis AK 50 und älter.

Die Jugend E, D sowie die Altersklassen ab AK 30 haben die Möglichkeit 50m Brust, 50m Freistil 50m Rücken, 25m Schmetterling und 100m Lagen zu schwimmen. Alle anderen Schwimmer jeweils die doppelte Distanz plus die 100m Lagen. Die Minis der Jahrgänge 2012/13 schwimmen Brust, Freistil und Rücken über 25m. Die geschwommenen Zeiten werden dann in Punkte umgerechnet und zusammengezählt. Der Schwimmer mit der höchsten Punktzahl wird am Ende Stadtmeister in seiner Altersklasse und erhält einen der begehrten Pokale. Somit lohnt es sich
natürlich möglichst viele der angebotenen Strecken zu schwimmen.

Die Ehrung der Stadtmeister übernahm in diesem Jahr Dieter Vogt, Vorsitzender der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen.

Die diesjährigen Stadtmeister sind:
Minis : Mila Murray und Jonathan Mück (Wasserfreunde)
Jugend E : Karla Treese (Wasserfreunde), Grete Birk und Luca Taubert (beide DLRG Bergkamen)
Jugend D : Lina Flüß und Max Simon (Wasserfreunde)
Jugend C : Lina Antonia Gruner und Jan Luca Goly (Wasserfreunde)
Jugend B : Mira Juds und Piet Weppler (Bürger der Stadt Bergkamen)
Jugend A : Joline Rinne (Bürgerin der Stadt Bergkamen)
Junioren : Jana Vonhoff und Marco Steube (Wasserfreunde)
AK 20 : Ann-Kathrin Teeke (Wasserfreunde)
AK 30 : Alina Sophie Gröppler (Bürgerin der Stadt Bergkamen)

AK 40 : Susanne Panberg und Philip Mück (Wasserfreunde)
AK 50 u.ä.: Torsten Juds (Bürger der Stadt Bergkamen)
Schwimmer mit Handicap: Leonie Labandt und Konrad Heuser (Bodelschwingh-Schule Bergkamen)

Bei den Minis gab es noch Zusatzpokale aufgrund von sehr guten Leistungen für Emilia Minnerup (DLRG Bergkamen) und Mara Eulich (Wasserfreunde). Außerdem erhielten alle Teilnehmer für jede geschwommene Strecke eine Urkunde und eine Medaille. Somit ging kein Teilnehmer leer aus, was gerade für die jüngeren Schwimmer eine schöne Motivation ist.

Oliver Kaczmarek: Bund verlängert Förderung der Sprach-Kitas um ein halbes Jahr – dann sind die Länder gefordert



Oliver Kaczmarek

Die Ampel-Koalitionäre haben sich darauf verständigt, für ein weiteres halbes Jahr insgesamt 109 Millionen Euro für das

befristete Bundesprogramm Sprach-Kitas zur Verfügung zu stellen. Damit wird sichergestellt, dass die Strukturen des Programms über den 31.12.2022 hinaus erhalten bleiben und keine Lücke entsteht, bevor die Bundesländer die Arbeit in den Sprach-Kitas über das KiTa-Qualitätsgesetz oder aus Landesmitteln weiter finanzieren können.

„Wir wissen, wie wichtig sprachliche Bildung für den weiteren Lebensweg von Kindern ist. Sprache ist das Fundament für Teilhabe und für gerechte Bildungschancen von Anfang an. Mit der von uns gebauten Brücke für Sprach-Kitas erhalten die Fachkräfte endlich das lang erhoffte Signal, dass sie ihre wichtige Arbeit weiter fortführen können und wir schaffen ebenso Klarheit für die Familien und Träger," erklärt Oliver Kaczmarek, SPD-Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Unna 1.

Auch zukünftig wird der Bund die Länder bei ihrer Aufgabe unterstützen, die Qualität in der frühkindlichen Bildung weiter zu verbessern. Dazu wird das Gute-KiTa-Gesetz im Rahmen des KiTa-Qualitätsgesetzes weiterentwickelt.

„Wichtig ist, dass die Länder die Brücke bzw. die Zeit jetzt auch nutzen, um schnellstmöglich dafür zu sorgen, die Sprach-Kitas zu sichern. Dafür fordern wir alle Länder nachdrücklich auf, die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen, um die geschaffenen Strukturen der Sprach-Kitas nahtlos fortsetzen zu können," so Kaczmarek weiter.

Zukunft gestalten: Land NRW

fördert das Engagement von Vereinen, Stiftungen und Initiativen mit 2.000 x 1.000 Euro –

Der Kreis Unna nimmt erneut am Landesprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ teil – Antragsstart ist der 1. Januar 2023. Dann können engagierte, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen im Kreis Unna wieder einen Antrag auf Förderung stellen. Dafür stellt das Land Nordrhein-Westfalen auch im Jahr 2023 insgesamt zwei Millionen Euro zur Verfügung. Doch auch für das laufende Jahr gibt es noch die Chance, eine Förderung zu beantragen.

Der Kreis Unna erhält 2023 aus dem Programm 39.000 Euro Fördermittel. Das Schwerpunktthema des Förderprogramms lautet im kommenden Jahr „Zukunft gestalten – nachhaltiges Engagement leben“. Landrat Mario Löhr: „Nachhaltigkeit ist im Moment das Thema schlechthin – deshalb trifft es genau den Nerv der Zeit. Ich hoffe, dass wir viele Projekte aus dem Kreis Unna so finanziell unterstützen können.“

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind neben Vereinen und Stiftungen beispielsweise auch Initiativen. Darin unterscheidet sich das Programm von anderen. So können auch Nachbarschaftsinitiativen, die etwas für die Gemeinschaft im Stadtteil initiieren möchten, einen Antrag einreichen.

Die Antragstellung ist über das Portal www.engagementfoerderung.nrw ab dem 1. Januar 2023 möglich.

Im Kreis Unna steht Marten Schneider vom Steuerungsdienst des

Kreises Unna als Ansprechperson zur Verfügung. Erreichbar ist er unter Fon 0 23 03 / 27 – 41 10 oder per E-Mail an marten.schneider@kreis-unna.de.

Anträge auch für 2022 noch möglich

Übrigens: Aktuell läuft noch das Programm 2022. Thema derzeit ist „Gemeinschaft gestalten – engagierte Nachbarschaft leben“. „Vereine, Stiftungen oder auch Nachbarschaftsinitiativen, die etwas für die Gemeinschaft im Stadtteil initiieren möchten, können noch einen Antrag einreichen, wenn die Maßnahme noch in diesem Jahr durchgeführt wird“, so Marten Schneider vom Steuerungsdienst.

– Max Rolke –

- Informationen zum Förderprogramm und zur Antragstellung können auf www.engagiert-in-nrw.de abgerufen werden.